

Bewerbung um Listenplatz 6 der Landesliste

Ali Haydar Mercan

Liebe Genoss*innen,

ich bewerbe mich um Listenplatz 6 unserer Landesliste.

Mein Kreisverband hat mich bereits als Direktkandidaten für Kiel-Ost nominiert. Für mich ist das mehr als eine Kandidatur: Es geht darum, die Stimmen der Menschen sichtbar zu machen, die dieses Land täglich am Laufen halten und trotzdem politisch übergangen werden.



Ich bin in Izmir geboren und in Schleswig-Holstein in einer kurdisch-alevitischen Gastarbeiter*innenfamilie aufgewachsen. Meine politische Geschichte beginnt nicht in Parlamenten, sondern im Alltag. Als Kind erlebte ich, was soziale Ungleichheit bedeutet: Formulare ausfüllen, Briefe erklären, bei Behörden helfen. Diese Erfahrungen haben meinen Weg geprägt. Kinderarmut, steigende Mieten und Ausgrenzung sind keine persönlichen Schicksale, sondern Folgen politischer Entscheidungen.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich für soziale Gerechtigkeit, antifaschistische Politik und eine Gesellschaft, in der niemand wegen Herkunft, Namen oder Einkommen zum Problem gemacht wird. In Kommunalpolitik, Landesverband und Bündnissen habe ich gelernt: Veränderung entsteht, wenn Menschen sich zusammentun und für ihre Interessen kämpfen.

Ein sichtbarer Listenplatz ist eine politische Entscheidung. Menschen mit Einwanderungsgeschichte gehören nicht nur auf Podien, wenn über Migration gesprochen wird. Sie gehören dorthin, wo entschieden wird. Eine Linke, die Beschäftigte, Jugendliche, Menschen mit wenig Einkommen und migrantische Communities vertreten will, muss diese Perspektiven sichtbar in den eigenen Reihen abbilden.

Der Rechtsruck versucht, Menschen gegeneinander auszuspielen. Unsere Antwort darf nicht Anpassung sein. Unsere Antwort muss Solidarität sein!

Ich möchte meine Erfahrungen, Perspektiven und Kraft in den Wahlkampf einbringen und bitte dafür um Euer Vertrauen.

Immer gemeinsam. Niemals allein.

Freundschaft!

Ali Haydar Mercan